

ISHC Deggendorf Pflanz e.V.
An alle Vereinsmitglieder



**Einladung zur Weihnachtsfeier
am Samstag, 10.12.2016 ab 16:00 Uhr
im Stadl des Haus Kräh**

Liebe Vereinsmitglieder,

hiermit laden wir Euch alle – Mitglieder, Freunde und Gönner der Pflanz – zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2016 in den Stadl des Haus Kräh ein.

1. Ablauf der Weihnachtsfeier

Um **16:00 Uhr** startet unsere traditionelle **Fackelwanderung**. Warme Kleidung und Schuhe nicht vergessen! Gegen **18:30 Uhr** kommen wir wieder im Haus Kräh an, wo der Krahwirt mit einem **Buffet** auf uns wartet. Selbstverständlich sind alle Gäste herzlich eingeladen. Nur die Getränke bitten wir Euch, selbst zu übernehmen. Nach dem Essen hat sich der **Nikolaus** angekündigt, der das sportliche Jahr 2016 Revue passieren lassen wird. Für die traditionelle **Versteigerung** bitten wir Euch – wie in jedem Jahr – ein kleines Geschenk im Wert von ca. 10-20€ mitzunehmen, das wir entweder verlosen oder versteigern können. Ihr könnt es einpacken, müsst es aber nicht. Wir freuen uns auch über spontan mitgebrachtes **Gebäck**.

2. Jahresrückblick

Traditionell nutzt die Vorstandschaft das Weihnachtsfest, um auf das gemeinsam Geleistete zurückzublicken, aber auch das nächste Jahr in den Blick zu nehmen. Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der strukturellen Konsolidierung unserer Pflanz-Arena. So gelang es uns in mehreren Lernschleifen, durch kontinuierliche Entfeuchtung der Halle die **Tropfschutzproblematik** in den Griff zu bekommen. Wir bitten Euch auch in Zukunft, die ausgehängten Anweisungen bezüglich Lüftungsregelungen strikt zu befolgen sowie beim Duschen auf geschlossene Türen zu achten.

Hinsichtlich des Themas **Lärmschutz** ist es uns gelungen, die Stimmungslage durch Lärmpräventionsmaßnahmen zu beruhigen. Auch für 2017 appellieren wir an alle Verantwortlichen – Zeitnehmer, Trainer, Stadionsprecher, Zuschauer – sich strikt an diese Vorgaben zu halten. Dazu gehört, den Lärmpegel moderat zu halten, auf Trommeln und Druckluftpumpen zu verzichten, sowie keine Spiele in den gesetzlichen Ruhezeiten – nach 20 Uhr und sonntags zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr – anzusetzen. Derzeit erstellt die Stadt Deggendorf für den Sandnerhof ein ganzheitliches Lärmschutzgutachten. Davon wird abhängen, wie sich die Situation 2017 weiter entwickeln wird.

Im Rahmen eines **Tages der Instandhaltung** konnten wir einige wesentliche Verbesserungen an unserer Infrastruktur vornehmen. So verfügen wir seither über einen geräumigen Lagercontainer. Die Parkplätze sind hinreichend beschriftet. Die Feuerwehrezufahrt vorschriftsgemäß gekennzeichnet. Diverse Teerarbeiten sowie das Anbringen einer Regenrinne helfen, die Halle trocken zu halten. Im nächsten Jahr wollen wir in kleinen Schritten die begonnenen Arbeiten fortsetzen. Dazu gehört die Nachbesserung der Bandenverankerung und die Dämmung und Feinoptimierung des Lagercontainers.

In einem gemeinsamen Kraftakt ist es uns gelungen, so viele Spiele wie nie zuvor abzuwickeln. Die neugeformte **Damenmannschaft** nahm an der erstmals ausgerichteten Damenrunde des BRIV teil. Eine **dritte Herrenmannschaft** ging an der Landesliga an den Start. Unsere **Elektrollstuhlhockeymannschaft** belegte bei der ersten offenen bayerischen Meisterschaft – natürlich von uns ausgerichtet – den zweiten Platz. Diese Entwicklung wird begleitet von einer nachhaltig positiven Entwicklung im leistungsorientierten Sportbereich. So begeisterte die **1. Herrenmannschaft** mit mutigen Heimspielen und kämpfte bis zuletzt um den Einzug in die Playoffs.

Die **2. Herrenmannschaft** hielt eine schwierige Regionalliga. **Jugend und Junioren** qualifizierten sich für die Playoffs. Die **Bambinimannschaft** spielte bis zuletzt um die Bayerische Meisterschaft mit. Sportliches Aushängeschild ist derzeit unsere **Schülermannschaft**, die Historisches schaffte. Nicht nur, dass sie beste Chancen auf den Bayerischen Meistertitel hat, sondern sie schaffte als erste Pflanz-Mannschaft die Qualifikation zu einer Deutschen Meisterschaftsendrunde.

3. Wir brauchen jedes helfende Mitglied

Dies alles wäre nicht möglich, ohne zahlreiche Funktionäre, Trainer, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Kioskhelfer, Ticketkassierer, Ordner etc. Getreu unseres Mottos „**Begeisterung statt Bezahlung**“ werden alle Ämter in unserem Verein im reinen Ehrenamt geleistet. Es fließt an keiner Stelle eine Form der Bezahlung. Natürlich setzt dies ein hohes Maß an Engagement voraus. Dafür danken wir herzlich. Gleichzeitig ergeben sich daraus in jedem Jahr für uns neue und wachsende Herausforderungen. So werden Vorstandsmitglieder in den nächsten Wochen gezielt auf einzelne Vereinsmitglieder zugehen, um für die Mitarbeit in einzelnen Bereichen zu werben. Konkret haben wir **Bedarf** in folgenden Punkten:

- **Schiedsrichter:** Jeder Verein muss ein bestimmtes Soll an Schiedsrichtern stellen, um überhaupt am Spielbetrieb teilnehmen zu können. In unserem Fall sind dies mindestens vier Schiedsrichter. Für nächstes Jahr benötigen wir mindestens einen, besser zwei neue Personen, die uns in diesem Amt unterstützen wollen. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich hierbei um eine unabdingbare Notwendigkeit handelt. Andernfalls droht der Rückzug einzelner Mannschaften aus dem Spielbetrieb. Schiedsrichter werden von den Heimvereinen nach einheitlichen Sätzen vergütet. Schiedsrichter sein heißt Verantwortung zu übernehmen, Gleichbehandlung zu üben, sich durchzusetzen. Im Lebenslauf machen sich solche Kompetenzen erfahrungsgemäß sehr gut.
- **Zeitnehmer:** Dank der unablässigen Arbeit von Heimspielmanager Dirk Gentsch ist es uns gelungen, das Pool unserer Zeitnehmer 2016 deutlich zu erweitern. Für 2017 wollen wir weitere Zeitnehmer ausbilden lassen. Hier sind insbesondere Eltern gefragt, die den Verein unterstützen wollen. Ohne Zeitnehmer müssen Spiele ausfallen. Für 2017 planen wir, noch weiter im Voraus Zeitnehmer für die Saison einzuteilen. Dazu wird es zum gegebenen Zeitpunkt ein Treffen aller Zeitnehmer geben.
- **Kiosk:** Zu Beginn der Saison 2016 haben wir die Organisationsstruktur des Kiosks verändert. Herzlicher Dank ergeht an Marianne Zedelmaier und Ursula Bogdanski, die sich um die Versorgung des Kiosks mit Getränken und Essen kümmern. Über unser neues Heimspielverwaltungstool ist es uns gelungen, den Bedarf an Helfern transparent zu machen. Speziell zugeteilte Personaleinteiler haben die schwierige Aufgabe übernommen, persönlich nachzufassen, falls bei einzelnen Spielen noch Lücken bestanden. Für nächstes Jahr wollen wir noch intensiver für aktive Kioskunterstützung werben, damit sich die Last auf viele Schultern verteilt. Es ist uns schon viel geholfen, wenn sich Mütter oder Väter ein- oder zweimal pro Saison bereit erklären, im Kiosk auszuhelfen. Zudem haben wir in einigen Mannschaften – etwa im Schüler- und Bambinibereich – viele Helfer, dünnen aber im oberen Nachwuchs- und Herrenbereich aus. Wir hoffen, dass sich einzelne Vereinsmitglieder auch für jene Teams engagieren, in denen die eigenen Kinder aktuell nicht spielen. Nur so lässt sich ein Verein in Gänze organisieren. Vielen Dank im Voraus.

Eure Vorstandschaft freut sich auf Euer Kommen!

Thomas Weiß
(Vorstandsvorsitzender)

Martin Eckart Leopold Bamann Andreas Steinbauer Alexander Dorn Thomas Thammer
(Sportlicher Leiter) (Kaufmännischer Leiter) (Nachwuchsleiter) (Marketingleiter) (PR-Leiter)